Witze Objekttyp: Group

Zeitschrift: **Nebelspalter: das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): 120 (1994)

Heft 42

PDF erstellt am: 26.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der ETH-Bibliothek ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

«He, Mann!» schreit der Kapitän einem Matrosen zu, «rufen Sie doch nicht laufend (Land in Sicht), solange wir noch im Hafen und gar nicht ausgelaufen sind.»

Während den Ausführungen eines Predigers ruft einer hinten im Saal: «Ich verstehe hier kein Wort.» Da steht einer vorne im Saal auf und ruft zurück: «Kommen Sie nach vorn! Hier verstehen Sie jedes Wort, und ich tausche den Platz gern mit Ihrem.»

Ein Gastrokritiker war buchstäblich täglich irgendwo zum Essen, Degustieren, zu Lokaleröffnungen mit Bankett eingeladen. Als er starb, sagte einer vor der Abdankungshalle zu einem andern: «Es ist vermutlich das erste Mal, dass der Gute sein Haus verlassen hat, ohne irgendwohin zum Schlemmen eingeladen worden zu sein.»

Als der Diktator starb, schrieb ein Blatt: «In den frühen Morgenstunden des Freitags gab er seinen Geist auf.» «Hm», brummte ein Leser, «die Formulierung (seinen Ungeist) wäre Zutreffender gewesen.»

HERR MÜLLER



NOTIZEN

Von Peter Maiwald

Das Heimweh hat seinen Charakter geändert: Man bekommt es jetzt nicht in der Fremde, sondern schon vor Ort.

Nächstenliebe, sagte er und ass für drei.

Leute, die in Büchern immer nur die anderen erkennen.

Alles, was er tat, gelang ihm recht und schlecht: das Rechte schlecht und das Schlechte recht.

Eiserne Disziplin und blecherne Menschlichkeit.

Wenn einem bei jedem Eid Judas einfällt.

Zukunftsweisend

Worte im Würgegriff langsam zugedrückt kaum hörbar ihr Buchstabengeröchel im allmählichen Erstickungstod

Feuerbestattung erster Klasse in Fahrenheit 451

aus- und abgedichtet in den Urnen zudem bombensicher entsorgt

den Feierabend endgültig analphabetengerecht abrufbar mit intelligenzundurchlässigen Videoclips in Quiz-, Sport- und Pornohäppchen und für den Anspruchsvolleren Wohnzimmeraction durch spürbare Lebensnähe im Live-Blutbad garantiert ohne Bildqualitätsverlust

und nirgendwo steht mehr was geschrieben

JACQUELINE CREVOISIER



Bergrestaurants am Höhenweg

Für Wanderer und Freunde unserer Berge stellt dieser Guide 740 originelle Bergrestaurants vor, die oft nur zu Fuss er-

Eine wertvolle Hilfe zur Planung von Wanderungen bieten die vielen Infos über die «Bergrestaurants am Höhenweg» mit Fotos, Piktogrammen, Adressen und Plänen mit Leitnummern und Angaben über Wanderrouten.

372 Seiten, 2- und 4farbig, als handliches Taschenbuch
740 Bergrestaurants, gegliedert nach Bergregionen und markiert auf 35 Kartenseiten

	ir mit Einzahlungsschein grestaurants am Höhenweg	
Name		
Adresse		
PLZ/Ort		
	: Spillmann Druck AG, Basle	erstracce 104 8048 7iiri